GRUNDSCHULE



Schulblättle der Grundschule Trillfingen

Helfertag Feuerwehr

Im Oktober kam die freiwillige Feuerwehr zu Klasse 3/4. Feuerwehrmänner. waren Feuerwehrfrau. Zuerst haben sie uns im Klassenzimmer die Aufgaben der Feuerwehr erklärt und ihre Ausrüstung herumgegeben. Danach sind wir auf den Pausenhof rausgegangen und haben das große Feuerwehrauto gesehen. Wir haben auch die Geräte der Feuerwehr angeguckt und benutzt. Dazu haben uns unsere Lehrerer in drei Gruppen eingeteilt für die drei Stationen. Wir sind alle an eine Station. An einer Station durften wir mit dem Schlauch spritzen. An der anderen Station durften wir mit dem aufgerollten Schlauch Kegel umwerfen. Mit der Feuerwehrfrau durften wir sogar auf das Auto hochklettern. Am Ende sind sie nochmal reingekommen und haben Süßigkeiten verteilt und wir sagten Danke. Das war ein schöner Vormittag!

Von Aaron, Ben, David und Leon



SCHULJAHR 2022/23 Dezember 2022

Themen:

- Helfertag Feuerwehr
- Frau Wolf stellt sich vor
- Interview mit Frau Wolf
- Schule ist schön
- Tims Unfall
- Aufführung der Einrad-AG
- Mittagsschule
- Halloween
- Skateboards
- Vorlesetaa
- Kunstprojekt
- Sportunterricht
- Apfelsaft
- Freiarbeit
- Lego-AG
- Soziales Lernen mit Laura
- Chaos im Gartenhaus
- Die Erstklässler
- Einschulung
- Koch-AG
- Verabschiedung Frau Kienzle
- Bläserklasse
- Englischunterricht
- Kartoffelernte
- Sketche-AG / Werk-AG
- Weihnachtsgrüße der Schulleitung / Termine

Frau Wolf stellt sich vor

Hallo liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Eltern der Witthauschule Haigerloch,

mein Name ist **Ulrike Wolf** und ich werde ab diesem Schuljahr die Witthauschule Haigerloch in der Schulleitung unterstützen. Ich bin verheiratet und wohne in Balingen. Meine Hobbys sind Tanzen, Hörbücher, Reisen und Puzzle. Seit 1996 bin ich Lehrerin und seit 2007 Schulleiterin in Balingen-Zillhausen. Ich werde am Anfang auch Lernende sein und habe viel Neues aufzunehmen. Außerdem bin ich mit 1/3 meines Deputats noch Schulleiterin in Zillhausen und hoffe deshalb auf Unterstützung und Verständnis Ihrerseits.

Hier ein Zitat von Aristoteles, das für mich gerade sehr gut passt:

Was man lernen muss, um es zu tun, das lernt man, indem man es tut.

Ich freue mich auf die Arbeit an der Witthauschule und auf ein gutes Miteinander, viele Grüße



Interview mit Frau Wolf

Wie finden Sie diese Schule?

Die Schule finde ich sehr schön und familiär, weil sie so klein ist.

Wie hat es Ihnen an Ihrer alten Schule gefallen?

Auch gut, sie ist sehr ähnlich wie die Trillfinger Schule.

Wollten Sie früher schon Schulleiterin werden?

Ich wollte früher zuerst Lehrerin werden.

Was ist Ihr Lieblingsfach zum Unterrichten?

Mein Lieblingsfach zum Unterrichten ist Mathe.

Was ist Ihr Lieblingsessen?

Ich esse am liebsten gebratene Maultaschen.

Wie alt sind Sie?

Ich bin 51 Jahre alt.

Haben Sie Kinder?

Nein, ich habe keine Kinder.

Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

Meine Lieblingsfarbe ist blau.

Haben Sie Haustiere? Wenn ja dann welches?

Ich hatte früher einen Hasen, aber jetzt nicht mehr.

Welche Hobbys haben Sie?

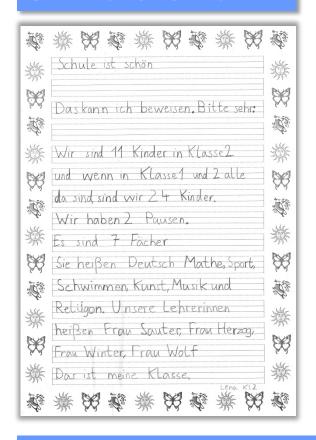
Ich reise und tanze gerne. Außerdem höre ich gerne Hörbücher und mache Puzzles.

Von Frida, Mia, Luise und Emma

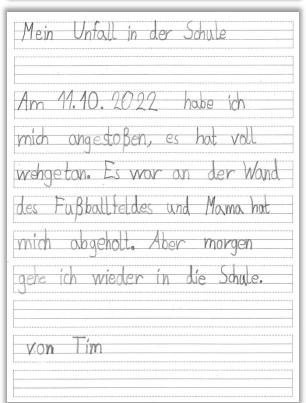


Trillfinger Schulblättle Dezember 2022

Schule ist schön



Tims Unfall



Aufführung der Einrad-AG





Vor den Sommerferien gab es eine tolle Aufführung der Einrad-AG.

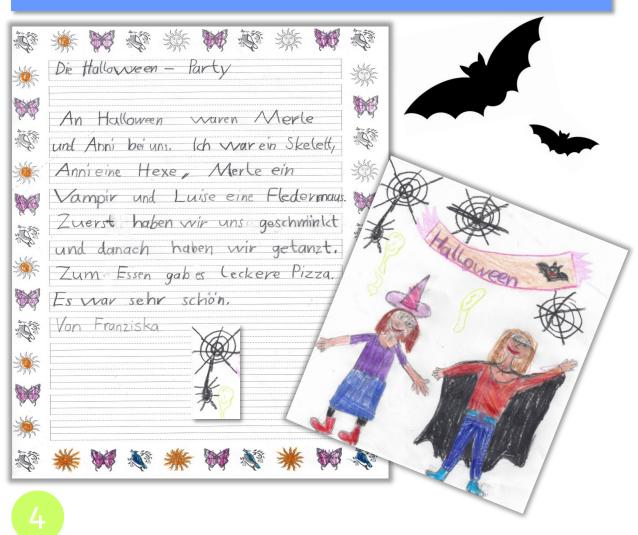
Mittagsschule

Klasse 3/4 hat im ersten Halbjahr immer am Dienstagnachmittag Unterricht. In der Mittagsschule machen wir immer neue Sachen, zum Beispiel basteln und nähen. Wir haben aus Filz und buntem Garn ein schönes Herz genäht. Zum Aufhängen durfte sich jedes Kind eine glänzende Perle und schimmerndes Band aussuchen. Als nächste Arbeit haben wir aus zwei Holzstäbchen und farbiger Wolle eine Raute geflochten. Für unser drittes Projekt durften wir unsere Webrahmen mitbringen. Wenn wir mit dem Weben fertig sind können wir entweder eine Tasche daraus machen oder ein Monsterchen. Wir sind schon gespannt, was wir danach machen werden.



Von Elena und Jasmin

Halloween



Einmal Skateboard- immer Skateboard

Ein "Ollie" ein, Shove A" ein, Propr-in" ein, Hard - Flyr, das gind ein paar Tricks, die man beim Shateboarden mwenden hann & gill vile verschiedene Shatelword - Anton und za heizen sie: Shateboard, Streetboard, Streetsmateboard und hongevard. 2020 unrole Smaloboardlahven auch eine olympische Disziplin. Man hann schon in jungen Johnon Smateloandfahren, man mann es am besten and einer geraden Strocke üben. Die nächste Halfrine ist in Balingen. Das ist eine Schwungramme wie auf dem Foso. And ihr hamm man

Roch and roll" oder einnen

"50-50 in" machen. Dao Skartebrand

Lesteht and zwei Achsen, vien

Rallen, vien hagellagern, dem

Schleifnaprier ("Grinstape"), dem

Brett ("Dechv"), sechs Shranben

und zwei Gumminingen. Familie

Grassinger hat und drei tolle,

neue Skarteboard für die Pausen

gespondet. Vielen horzeichen Danh!

Von Felix. Galviel, Josias und Jan



Vorlesetag

Der höchste Bücherberg der Welt von Rocio Bonilla

Herr Liener hat uns dieses Buch vorgelesen. Ein kleiner Junge namens Tom wollte schon immer fliegen. Er bastelte sich schon mit 3 Jahren eigene Flügel. Aber leider klappte es damit nicht. An seinem 7. Geburtstag schenkte seine Mutter ihm ein Buch. Er las es und wollte immer mehr. Als er 900 Bücher gelesen hatte merkte er, dass man auch auf eine andere Art fliegen kann. Er stapelte die Bücher. Jetzt setzte er sich auf die Bücher drauf. Nun merkte er, dass er 10 mal so hoch war wie sein Haus und flog in seiner Fantasie. Wir fanden das Buch toll.



NEIN!

Von Elin und Akos



Das Neinhorn Von Marc-Uwe Kling

Frau Winter hat uns das Buch vom Neinhorn vorgelesen. Es war einmal ein Einhorn, das sagte immer nur "Nein!" zu Allem. Deshalb wurde es Neinhorn genannt. Es sagte "Nein!" zum Waschen, zum Essen, zur Schule. Seine Eltern fragten, ob es gezuckerten Glücksklee essen möchte. "Nein!" "Was willst du dann?" Das Neinhorn wollte nur seine Ruhe. Es lief in den Herzwald und aß dort verfaulte Äpfel und badete im Schlamm. Danach traf es einen Waschbären, der immer "Was?" fragte. Deshalb wurde er Wasbär genannt. Sie trafen auch noch einen Hund, der immer "Na und?" sagte. Deshalb wurde er der Nahund genannt. Sie liefen und liefen, da stießen sie auf einen Turm, in dem die Königsdochter eingesperrt war. Sie hieß so, weil sie immer "Doch!" sagte. Das Neinhorn, der Wasbär, der Nahund und die Königsdochter wurden Freunde. Uns hat das Buch gut gefallen, weil es so witzig ist. Frau Winter hat aus einer Socke ein Neinhorn genäht, das seht ihr zusammen mit uns auf dem Foto.

6

Vorlesetag

Tierische Schatzsuche im Meer von Barbara Lachner

Schildegard ist eine neugierige Schildkröte. In diesem Buch ging es sehr spannend zu. Es fing damit an, dass Schildegards Freunde unzufrieden mit sich waren, denn sie wusste nicht, was sie besonders gut konnten. Deshalb überlegte sich ihre Sportlehrerin etwas. Zuerst entdeckte Schildegard Flaschenpost. Sie zeigte allen die Flasche und gemeinsam öffneten sie sie. Niemand wusste von wem die Flaschenpost war. Auf der Karte stand: Suche das Wrack und die verschiedenen Schlüssel. Entdeckt eure Fähigkeiten und seht, wer was gut kann. Sie zogen los und merkten bald, dass ihre besondere Fähigkeit gegenseitiges Helfen war. Am Schluss stellt man fest, von wem die Flaschenpost war: nämlich von der Sportlehrerin.

Von Merle, Giulia und Franzi





Das große Durcheinander von Christine Merz

In dem Buch ging es um eine Familie, bei der war es ein bisschen unordentlich, weil sie nicht aufgeräumt haben. Das Kinderzimmer war voller Spielsachen. Anfangs war das Badezimmer noch schön, aber dann hat es der Papa versaut. Irgendwann haben sie alle gemeinsam

Irgendwann haben sie alle gemeinsam aufgeräumt und haben eine Aufräumuhr gebastelt.

Von Ben und Levi

Kunstprojekt

Wir, die Klasse 1 und 2, waren bei Frau Heber und durften dort Bilder malen. Wir haben Farbe auf das Papier getan und verwischten alles dann mit einem Scheibenwischer. Die Bilder waren sehr schön. Jeder durfte malen und wer fertig war durfte nach draußen in den Garten.

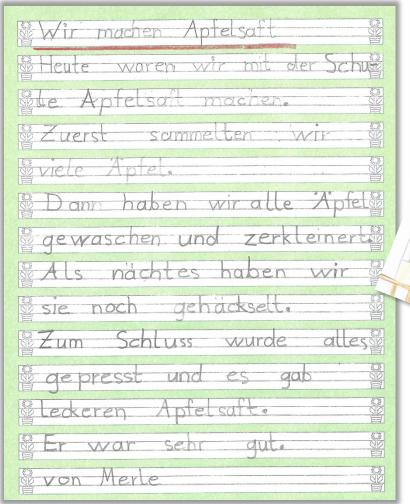


In der letzten Sportstunde sind wir, Klasse 1/2 zur Halle gelaufen und haben zuerst Hundehütte gespielt. Danach hat Frau Sauter eine Weichbodenmatte auf Kästen gelegt. Jetzt mussten wir alle so schnell wie möglich hochklettern und durften uns gegenseitig helfen. Unser Rekord war 1 Minute 15 Sekunden. Das war toll und wir hatten sehr viel Spaß.

Von Tim, Raphael und Leo



Apfelsaft





Freiarbeit



Die Freierbeit

In der Freiarbeit machen wir tolle

Dinge, wie zum Beispiel: Leseboxen,
rechnen, Wolhelte und Geschichten
schreiben. Er ist cool, weil man
sich aussuchen kann was man machen
will, aber Beine leichten Aufgaben und
man darf auch nicht malen. Auf die
Materialien müssen wir sehr gut
aufpasserv. Manchmal bereitet Frau
Winter passende Aufgaben zum
Unterricht Shema vor. Das macht
uns viel Spafs.

Von Inni, Elin und tikaserini

Jorder Gego-A Gy bouren wir Loller Fahrzeriger und Fluggeräte. Wir halen auch Gold aus hego und dannit kaufen wir Fahrzeugen einzelner Geile, Legomännschen und Roboter Wir bauen zehn niele Sachen und machen Teams Leider haben um keiner Haurfiere in unserer hegokiste Aaron, Maiher und Jasmin kommen immer später, weil zie Saxofon-Unterricht haben. Manchmal gilt es auch Streit um die Legoteile.

Non Ben, David, Marx, Maile und

Lego-AG



Soziales Lernen mit Laura



Nach den Sommerferien war Laura bei uns in Klasse 3/4. Als Erstes haben wir die Regeln vom letzten Mal besprochen. Zwei der Regeln hießen "Stopp heißt Stopp!" und "Wenn jemand redet zuhören und leise sein." Danach haben wir Autogrammjäger gespielt. Da mussten wir unsere Mitschüler befragen und Unterschriften sammeln. Zum Beispiel stand da "Hast du ein Haustier?" Dann mussten wir ein Kind suchen, das ein Haustier hat. Zum Schluss spielten wir noch ein Spiel mit einem Luftballon. Das Ziel war, zusammenzuarbeiten, gut Luftballon nicht auf den Boden fällt. Immer wenn Laura zu uns kommt, macht es viel Spaß!

Von Felix und Jan

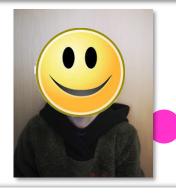
Chaos im Gartenhaus

Dieses Halbjahr sind wir (Mia, Emma, Frida und Henriette) Gartenhausdienst. In Gartenhaus gibt es viele Spielsachen für die Pause. Nach den Sommerferien sah es dort aus wie bei Hempels unterm Sofa. Viele Seile waren verknotet und überall lagen Spielsachen rum. Frida und Henriette haben die Seile entknotet. Emma und Mia haben die Fußbälle, Stelzen und Skateboards aufgeräumt. Plötzlich war der grüne Würfel verschwunden und alle vom Gartenhausdienst haben ihn gesucht. Frau Winter hat dann alle Schulkinder gefragt, ob sie ihn gesehen haben. Nach ein bis zwei Wochen haben wir ihn gefunden, er war hinter dem Blumenbeet. Immer nach der Pause ist viel Chaos im Gartenhaus. Jans Eltern haben der Schule neue Skateboards geschenkt, sie fahren viel besser als die alten. Es ist zwar oft Chaos im Gartenhaus, aber naja, es ist trotzdem schön Gartenhäuschendienst zu sein.



Von Emma, Frida und Mia

Wir sind die Erstklässler



Ich kann besonders 94t Malen. Ich kann besonders 94t helfen. Von Enida



Ich kann besonders gut Klavier spielen. Ich kann schon gut lesen. Ich konn besonders schnell rennen. Von Danier



Ich kann besonders gut malen und gut Sport machen. Ich mag meine Freunde Levi und Louis.



Ich hüpte gern im Trampolin urd schaukle gern im Trampolin. Von Leonie



loh mag es Stinki in I hrem Körbchen zu kraulen. Von LEON



Ich kans gut angeln und esse gerne Fisch. Von Levi



kh lerne total gerne neue Buchstaben. Von Tim



Ich Kann superschnell rennen und male und bastle gerne. Von Maria

Wir sind die Erstklässler



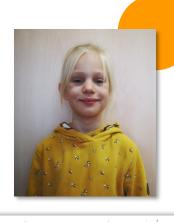
Ich kletteregern. Ich kann sehr gut lesen. Von Martha



Ich kann besonders gut helfen. Inder Pause spiele ich gern Fange. MARINA

Marina

Ich kann besonders gut malen. Fahrradfahren macht mir viel Spaß. VonMaxim



Ich kann gut klettern und schwimme gerne. Von Ronja





Mir macht klettern Spaß und ich schwimme gern. VonVIKTOR

Einschulung

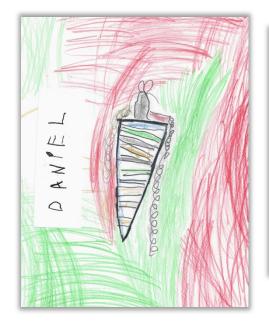
Am Morgen hatte ich meine erste Stunde in der Schule.

Dann sind wir nach House gefahren und haben gefeiert. Es gab Kirschkuchen.

Aus meiner Schultüte kam eine schöne Armbanduhr.



aufgeschrieben von Lena



An meinem ersten Schultag war ich erst in der Schule. Dann sind wir nach Hause gegangen. Dann haben wir die Schultüte geöffnet. Da war Studenlenfutter und 4 Schokoeier drin und Erdnüsse und 2 Packangen Pistazien. Es wartoll.

aufgeschrieben von David

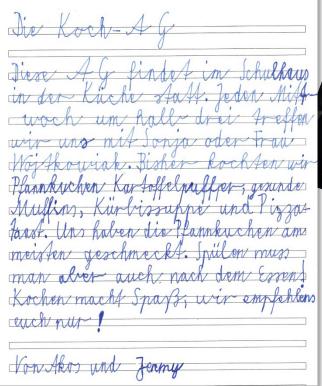
Am Morgen hotte ich meine erste Schul stunde. Danach gab es Kuchen und Kaffee.

Mein Cousin hat bei mir übernachtet und erhat auch
bei mir gefrühstückt.



aufgeschrieben von Franziska

Koch-AG





Frau Kienzles Verabschiedung

Am Freitag, den 14. Oktober fuhren wir dem Bus nach Haigerloch Witthauschule. Die ganze Eingangshalle war voller Kinder und Lehrer. Auch die Bläserklasse von der Grundschule Haigerloch war da und spielte für Frau Kienzle verschiedene Lieder. Außerdem sangen alle Kinder zusammen ein Lied. Als Abschiedsgeschenk bekam Frau Kienzle von jedem Kind ein Herz aus Papier, auf dem gute Wünsche für die Zukunft standen. Sie hat sich sehr gefreut! Die Lehrer überreichten ihr noch Blumen. Am Schluss schenkte Frau Kienzle allen Kindern Schokolade. Danach fuhren wir zurück nach Trillfingen.

Von Jeremy, Anni, Aikaterini und Elena





Bläserklasse

Die Bläserklasse Trillfinger
In unserer Bläserklasse gibt
es diese Instrumente: 3 Saxophone,
2 Possunen, 2 Fenorhötner und
2 Trompeten. Wir spielen auf
unseren Instrumenten zum Beispiel
Fingle bells "Dieses Lied spielen
wir auch an unseren bleinen
Weichnachbkonzert am 16. Desember
1922 auf dem Schulhof. Außerdem
spieler wir noch "Morgen
hommt der Weihnachtsmann"
und "Josef lieber Josef mein".
Wir sind aufgeregt, weil wir
es vor der ganzen Schule
vorspielen dürfen, aber wir heuen
uns auch auf das Konzert.

Von Maike "Vils, Emma und
Hax

Englischunterricht

Die 3. Klasse hat das erste Jahr Englisch in diesem Schuljahr und Klasse 4 schon das zweite Jahr. In Englisch zählen wir von 1-100 auf Englisch. Wir singen auch Lieder und spielen Spiele auf Englisch, zum Beispiel "Simon says". Jede Woche müssen wir Vokabeln üben und ins Vokabelheft schreiben. Die englischen Wörter für die Farben haben wir auch schon gelernt. Wir finde es echt toll, dass wir jetzt Englisch lernen.



Von Henriette und Jonas

Kartoffelernte

Die tolle Kartoffelente mit Klasse 314

September haben wir dicke,

große Kartoffelm geern Act auf einem

Feld wo Frau Winters Kartoffelm

angeptland waren. Wir haben

and einen Kartoffelköring gefunden.

Das ich eine außergewöhnliche

Kartoffel mit einer Mase und

Hugen. In der Schule haben wir

ihm eine krone gebartelt.

Wir haben auch noch sehn ville

andere Kartoffeln geerntet. Er war

toll! Danach sinct wir wieder ins

die Schule gelaufen. Es hat voll,

voll, voll viel Spaß gemacht.







Geounde Pommes



Für dieses licker Regent brauchst du vorwiegend festkochende Kantoffeln. Ol, Paprikapulver und Awas Salz. Tuenot heigh duden Ofen auf 220 Grad (Heibliff) Danach waschot du die Kanfoffeln und troopnest sie al Als Nacholes schald du die Konfoffeln und schneidest sie in zentermeterdicke Scheiber. Dann schneidest du die Scheiler un Stiffe. Nun Just du die Kartoffelstiffe in eine Schussel, gibst ein wenig Ob and Paprikapulser hinzu und vermischet alles. Jetzt legst du die Kartoffeln auf ein Backblech mit Backpapier und schiebst sie für etwa 30-40 Minuten in den Ofen. Am Schluse salgt du die fertigen gesunden Pommes noch ein bisschen Guten Appelit! Von Henriette

Sketche-AG



Unsere SkeAche-AG

Jeden Donner Jag von 14.30 is 16.00 Who findet Sketche-AG im Klassenzimmer der 1. Klasse Statt. Wir sind ojtkowiak liest uno aus Bitchern vor und wir miden die kleinen Geschichten nach. und es ist auch marchmal so das Jungen Frauer mielen dann werden sier verkleidet. Im Moment proben wir ein Werraschungsstück. Wy winder uns freuer wenn wir zum 2. Halljahr Verstärkung, bekommen wirden. Wir machen auch noch einer Aufführung Darauf freuer wir und schon! Von Henriche und Luise

Werk-AG

In der Werk - A Gy machen wir Aolle Sachen mit Herrn Bächle.
Wir haben zum Beispiel einen Korle geflochten. Dazu braucht marv eine Holzplatte mit höchem und eine Menge Scharchlikspieße. Wir haben sie in die höcher gesteckt und dann mit Peddiograhr um die Scharchlikspieße herum geflochten.
Außerdem haben win noch einem Baum, einen Nikolaus, einestmeiser und ein Vogelhaus gebout.
Die Werk - A Gy ist eint cool!

Von Nils, Jonas und Paul





Weihnachtsgrüße der Schulleitung

Liebe Schulgemeinschaft und Freunde der Witthauschule!

"Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden, ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird."
Buddha



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen im Namen der Witthauschule Haigerloch ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr sowie viel Glück, Erfolg, Kraft, Durchhaltevermögen und vor allem viel Gesundheit für das Jahr 2023.

Für das stets angenehme und gute Miteinander herzlichen Dank!

Ulrike Wolf und Ursula Schönfeld (Schulleitung)



Terminvorschau

Mittwoch 18.01.: 19.30 Uhr Elternabend "Neue Einser" in der Witthauschule

Montag 30.01.: Wechsel der AG- Angebote zum 2. Halbjahr

Freitag 17.02.: Beweglicher Ferientag nach dem "Schmotzigen"

Von Mo 20.02. bis Fr 24.02.: Bewegliche Ferientage

("Fasnetsferien")

Von Mi 05.04. bis Fr 14.04.: Osterferien

Von Mo15.05, bis Mi 17.05, Zirkusprojektwoche

Freitag 19.05.: Beweglicher Ferientag

(nach Christi Himmelfahrt)

Von Mo 29.05. bis Fr 09.06.: Pfingstferien Montag 24.07.: Ausgabe der Zeugnisse

Mittwoch 26.07.: Letzter Schultag mit Ausgabe Schulblättle

Donnerstag 27.07.: Beginn der Sommerferien

Montag 11.09.: Erster Schultag nach den Sommerferien

Impressum

Witthauschule

Oberstadtstr. 74 72401 Haigerloch Tel. 07474/9547-16

Fax: 07474/9547-19

Redaktion & Satz:

Ulrike Wolf &Verena Winter

Layout: Verena Winter

Druck: sv-druckmedien, Balingen

Weitere Infos unter: www.witthauschule.de

Auflage: 100

Bei uns dreht sich alles...



...das beste DRUCK ergebnis.



Wasserwiesen 42 72336 Balingen

Telefon 07433-9893-0 Telefax 07433-4798

info@sv-druckmedien.de www.sv-druckmedien.de